

RAUM BIELEFELD

Sonia Delaunays Welt der Kunst Internationale moderne Kunst in Bielefeld 1958-2008, Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Str. 5, Bielefeld, Di./Do. 11-18 Uhr, Mi. 11-21 Uhr, Fr./So. 11-20 Uhr, Sa. 10-20 Uhr, bis 22. Februar

Andreas Bunte - Alois Godinat Museum Waldhof, Welle 61, Bielefeld, Do./Fr. 15-19 Uhr, Sa./So. 12-19 Uhr, bis 8. März

ausSterben - überLeben Namu, Kreuzstr. 20, Bielefeld, Mi.-So. 10-17 Uhr, Dauerausstellung

Jäger der Eiszeit Namu, Kreuzstr. 20, Bielefeld, Mi.-So. 10-17 Uhr, bis 29. März

Meine Zeit steht in deinen Händen La Fábrica, Königsbrücke 8, Bielefeld, Mi. 18-21.30 Uhr, Dauerausstellung

Zeitskulptur ZIF, Wellenberg 1, Außenbereich, Bielefeld, Mo.-Fr. 8-16 Uhr, bis Mai

Jahrhundert der Comics. Die Zeitungs-Strip-Jahre Museum Huelsmann, Ravensberger Park 3, Bielefeld, Di.-Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr, bis 5. April

Häuser - Simon Huhn Galerie Raumcollage, Fröbelstr. 86, Bielefeld, Do. 16-19 Uhr, bis 28. 2.

Hot'n'Juicy - Cornelius Perino Installation und Objekte, galerie 61, Neustädter Str. 10, Bielefeld, Mi.-Fr. 16-19 Uhr, Sa. 12-16 Uhr, bis 28. Februar

Celia Amitsis Galerie Artists Unlimited, Viktoriastr. 24, Bielefeld, Fr.-So. 17-20 Uhr, bis 8. Februar

Ein Traum von Spitzen Deutsches Fächer Museum, Barisch Stiftung, Am Bach 19, Bielefeld, Mi.-Do. 14.30 -17.30 Uhr, Dauerausstellung

Grünlich(T) - Christoph Seidel ZIF, Wellenberg 1, Bielefeld, Mo.-Fr. 8-16 Uhr, bis 27. Februar

Inge Höher - Mit Künstlern an einem Tisch Galerie Baal, Dürkopp Tor 6, August-Bebel-Str. 135, Bielefeld, Mi.-Fr. 15-20 Uhr, Sa. 11-15 Uhr, bis 28. Februar

Gegenüber Marc Haselbach - Skulptur und Ulrike Linke - Malerei, Kunstraum Rampe, Neustädter Str. 9, Bielefeld, Mi.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 12-15 Uhr, bis 1. März

Vasilij Cesenov - Eiskalt erwischt Galerie Gruppe 10, Hans-Sachs-Str. 4, Bielefeld, Mo. 10-18 Uhr und Do. 18-21 Uhr, 7. Februar bis 28. März

RAUM GÜTERSLOH

Alles halb so schlimm Kinderbücher und Spielzeug zu Medizin, Stadtmuseum Gütersloh, Kökerstr. 7-11a, Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa./So. 11-17 Uhr, bis 22. Februar

Fotografien - 20 Jahre nach der Wende - Ursula Pütz Galerie'et, Knetterhauser Str. 34, Vermold, Mi./Sa. 15-17 Uhr, So. 11-13 und 15-17 Uhr, bis 8. Februar

Andreas Dress - Taumel im Diesseits Veerhoffhaus, Alter Kirchplatz 2, Gütersloh, Do./Fr. 15-19 Uhr, Sa./So. 12-19 Uhr, bis 8. März

Metallskulpturen - Jürgen Linne-mannstöns Haus Samson, Gruppe 13, An der dicken Linde 3, Herzebrock-Clarholz, Mi./Sa./So. 15-18 Uhr, bis 29. März

RAUM HERFORD

Jochen Stücke - Das Pariser Album Daniel-Pöppelmann-Haus, Deichtorwall 2, Herford, Di.-Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr, bis 29. März

RAUM HÖXTER

Abenteuer Kristallglasur Schloss Fürstenberg, Porzellanmanufaktur,

Paris - märchenhaft und vertäumt

Der Herforder Kunstverein zeigt Grafiken **Jochen Stückes** bis zum 29. März im Daniel-Pöppelmann-Haus.

VON RALF BITTNER

Paris ist das Thema der 101 Arbeiten des Zeichners und Grafikers Jochen Stücke. Sie sind seit Sonntag, 25. Januar, im Daniel-Pöppelmann-Haus zu sehen. „Das Pariser Album“ heißt die Ausstellung, die in Herford erstmals gezeigt wird und bis zum Jahr 2011 in Berlin, Paris, Wien, Kalifornien und weiteren Städten in Deutschland zu sehen ist.

Zu sehen ist ein Paris, das dem Betrachter zugleich vertraut und märchenhaft fremd vorkommt. Die detailreichen Arbeiten laden den Blick des Betrachters zum Spaziergang durch die Straßen ein oder fordern dazu auf, sich mit Beauvoir, Sartre und Danton ins Bett zu begeben und über den Pariser Mai von 1968 zu diskutieren. In seinen Arbeiten begegnen sich Zeiten, historische oder gegenwärtige Personen, literarische Figuren. Stücke verbindet seine Assoziationen in seinen, höchstens dezent kolorierten Arbeiten, zu Bild gewordenen Geschichten. Genau ein Bild benötigt er, um die Geschichte von Napoleons größter Niederlage zu erzählen. Die findet in Stückes Welt nicht 1815 bei Waterloo, sondern am 30. April 2008 statt.

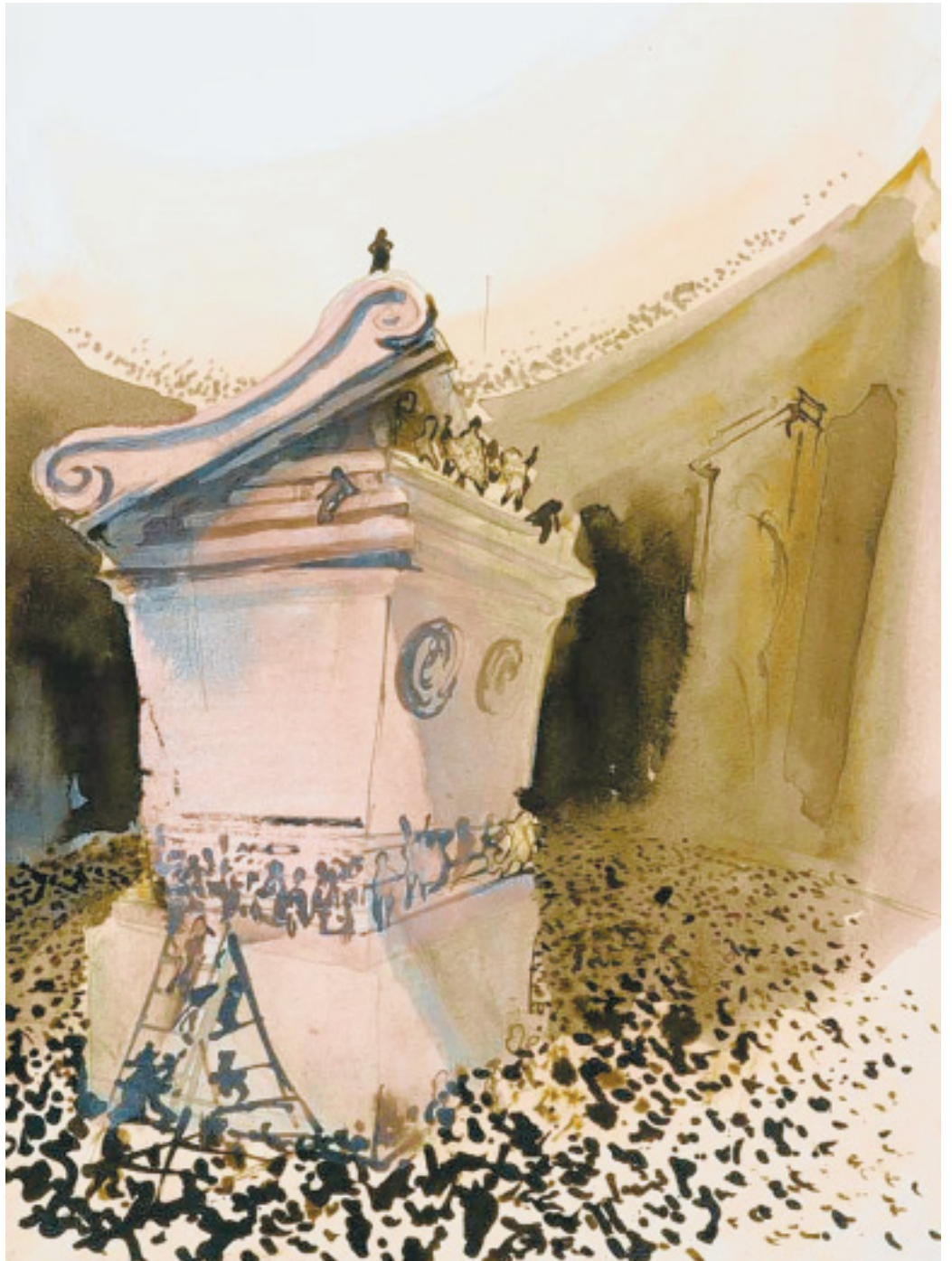
Gegner sind nicht die britisch-niederländisch-deutsch-preußischen Truppen, sondern Touristenmassen im Invalidendom. Genaue Beobachtung trifft auf Phantasie. Weitere Quelle für seine Bildwelten ist das Interesse an literarischen und historischen Themen.

Ein Teil der ausgestellten Arbeiten sind Skizzen, die seit 2004, größtenteils aber während eines Forschungs-Semes-

Meinbrexener Str. 2, Fürstenberg, Sa./So. 10-17 Uhr, bis 1. März

RAUM LIPPE

relinquo - Malte Lück Synagoge, Tönsberg 4, Oerlinghausen, Do./Sa. 15-17 Uhr, So. 11-13 Uhr und



Im Invalidendom: Besuchermassen inspirierten den Künstler Jochen Stücke zu „Napoleons letzte große Niederlage in der Schlacht gegen den Tourismus.“

FOTO: ARCHIV

ters im vergangenen Jahr entstanden. „Pariser Arbeiten aus dem Rinnstein“ nennt er diese Arbeiten. Diese Terminologie findet sich so nicht im bei Kerber erschienenen Katalog „Paris, Album I“, beschreibt aber griffig die Arbeitsbedingungen.

Literarische Inspirationsquellen sind Texte berühmter französischer Autoren wie Marcel Proust, Émile Zola oder Guy de Maupassant

15-17 Uhr, bis 8. Februar

RAUM PADERBORN

Glanzlichter - Internationale Naturfotos Naturkundemuseum im Marstall, Marstallstr. 9, Schloß Neuhaus, Di.-So. 10-18 Uhr, bis 15.

ebenso wie Texte deutschsprachiger Autoren wie Heinrich Heine, Joseph Roth oder Rainer Maria Rilke. Ähnlich wie die topografischen Skizzen liefern sie nur szenische Assoziationen, die Stücke zu mehrschichtigen Bildern verarbeitet.

Es entstehen neue, überraschende Konstellationen. „Die müssen sich ergeben“, sagt Stücke, planen könne er seine Arbeiten nicht. Die Be-

März

Computer.Sport - Technik die bewegt HNF-Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7, Paderborn, Di./Mi./Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-20 Uhr, Sa./So. 10-18 Uhr, bis 5. Juli

trachter sind aufgefordert, ihr Paris in den Geschichtenbildern zu entdecken.

Das Pariser Album

Grafiken von Jochen Stücke, bis 29. März, Daniel-Pöppelmann-Haus, Herford. Öffnungszeiten: Dienstags bis samstags von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Weitere Infos im Internet: www.herforder-kunstverein.de

HNF-Heinz Nixdorf MuseumsForum, Showroom, Fürstenallee 7, Paderborn, Di./Mi./Do. 9-18 Uhr, Fr. 9-20 Uhr, Sa./So. 10-18 Uhr, bis 22. März

Diese Übersicht ist eine Auswahl.